VERORDNUNG (EWG) Nr. 94/77 DER KOMMISSION

vom 17. Januar 1977

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 753/76 hinsichtlich der Frist für die Denaturierung des Magermilchpulvers sowie der Verordnungen (EWG) Nr. 1948/76 und Nr. 2850/76 über die Versorgung der italienischen Interventionsstelle mit Magermilchpulver, das zur Verwendung gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 563/76 bestimmt ist

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 559/76 (2), insbesondere auf Artikel 7 Absatz 5,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 563/76 des Rates vom 15. März 1976 über die Verpflichtung zum Ankauf von Magermilchpulver im Besitz der Interventionsstellen, das zur Verwendung in Futtermitteln bestimmt ist (3), insbesondere auf Artikel 9 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Verordnung (EWG) Nr. 1948/76 der Kommission vom 5. August 1976 über die Versorgung der italienischen Interventionsstelle mit einer ersten Tranche Magermilchpulver, das zur Verwendung gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 563/76 bestimmt ist, und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 789/76 (4), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3147/76 (5), und die Verordnung (EWG) Nr. 2850/76 der Kommission vom 25. Novedmber 1976 über die Versorgung der italienischen Interventionsstelle mit einer zweiten Tranche Magermilchpulver, das zur Verwendung gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 563/76 bestimmt ist, und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1948/76 (6), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3147/76 (5), schreiben vor, daß die Lieferung dieser beiden Tranchen vor dem 8. Januar 1977 erfolgen muß. Diese Frist hat sich als zu kurz erwiesen und ist erneut zu verlängern. Außerdem ist der italienischen Interventionsstelle eine zusätzliche Menge von 5 050 Tonnen zur Verfügung zu stellen, damit sie den Lieferanträgen der italienischen Verarbeitungsindustrie Folge leisten kann.

Gemäß Artikel 7a Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 753/76 der Kommission vom 31. März 1976 über Durchführungsbestimmungen für den Verkauf von Magermilchpulver, das im Rahmen der Verordnung (EWG) Nr. 563/76 zur Verwendung in Futtermitteln bestimmt ist (7), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2706/76 (8), werden die in Artikel 6 dieser Verordnung genannten Bescheinigungen über Ankauf und Denaturierung nur für vor dem 1. Februar 1977 denaturierte oder beigemischte Mengen Magermilchpulver erteilt. Diese Frist ist ebenfalls zu verlängern, um es der Verarbeitungsindustrie — insbesondere in Italien — zu ermöglichen, die betreffende Bescheinigung zu den in der Verordnung (EWG) Nr. 563/76 genannten Zwecken zu erlangen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Milch und Milcherzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

In Artikel 7a Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 753/76 wird das Datum des 1. Februar 1977 durch das Datum des 1. März 1977 ersetzt.

Artikel 2

In Artikel 2 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1948/76 sowie in Artikel 1 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2850/76 werden die Worte „vor dem 8. Januar 1977" jeweils ersetzt durch die Worte „vor dem 15. Februar 1977".

Artikel 3

(1) In Artikel 1 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2850/76 wird die Menge von „7 050 Tonnen" durch die Menge von „12 100 Tonnen" ersetzt.

(2) Der Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 2850/76 wird durch den Anhang dieser Verordnung ersetzt.

Artikel 4

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

(1) ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 13.
(2) ABl. Nr. L 67 vom 15. 3. 1976, S. 9.
(3) ABl. Nr. L 67 vom 15. 3. 1976, S. 18.
(4) ABl. Nr. L 213 vom 6. 8. 1976, S. 16.
(5) ABl. Nr. L 354 vom 24. 12. 1976, S. 19.
(6) ABl. Nr. L 327 vom 26. 11. 1976, S. 19.
(7) ABl. Nr. L 88 vom 1. 4. 1976, S. 1.
(8) ABl. Nr. L 307 vom 9. 11. 1976, S. 9.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 17. Januar 1977

Für die Kommission

Der Vizepräsident

Finn GUNDELACH

ANHANG

Liefernde Interventionsstelle	Zu liefernde Mengen (2. Tranche) (in Tonnen)		Bestimmungslagerhäuser der italienischen Interventionsstelle
	insgesamt	Teilmengen	
BALM	7 000	2 000	Società Arsol, via del Colle, Calenzano (Firenze)
		1 000	Ditta Maga, viale Trinità, 50, Benevagienna (Cuneo)
		1 000	Soc. Liquifarm GIA, via Leonardo da Vinci, 19, Livorno
		1 000	Zoodina, Albano S. Alessandro (Bergamo)
		1 000	SpA. F.lli Martini & Co., Budrio di Longiano (Forlì) (Romagna)
		1 000	Mosa, via Dismano, 450, S. Zaccaria di Ravenna (Ravenna)
FORMA	3 000	1 000	Soc. Martini, via Emilia, 2614, Budrio di Longiano (Forlì)
		500	Soc. Maga, via Dismano, 450, S. Zaccaria di Ravenna (Ravenna)
		1 500	Ditta Molini S. Pancrazio, via Provinciale Molinaccio, 102, S. Pancrazio di Russi (Ravenna)
SER	2 100	1 050	Starzoo, via Piangipane, 4, Russi (Ravenna)
		1 050	SIMEN SpA, Castelplanio Scalo (Ancona) (Marche)